

WOHNEN

Mietermagazin der Wohnbau Stadt Lahr

MIT PERSPEKTIVE



EIN NEUES KAPITEL FÜR LAHR – STÄDTEBAULICHE NEUORDNUNG IM KANADARING
WIR STELLEN UNS VOR! – NEUE MITARBEITER/INNEN DER WOHNBAU STADT LAHR
SPATENSTICH – 78 NEUBAUWOHNUNGEN IM NEUEN QUARTIER GARTENHÖFE

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

als kommunales Wohnungsbauunternehmen waren und sind wir stets ein verlässlicher Partner für die Menschen in Lahr. Unsere zentrale Aufgabe – bezahlbaren, zukunftsfähigen Wohnraum zu schaffen – ist auch heute unser klarer Fokus, trotz der herausfordernden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen.

Mit dem erfolgreichen Abschluss der städtebaulichen Neuordnung des Wohngebiets Kanadaring und dem Baubeginn des zweiten Bauabschnitts im Quartier Gartenhöfe haben wir zwei Großprojekte vorangetrieben, die einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Stadt Lahr leisten. Diese Vorhaben zeigen nicht nur unsere Anpassungsfähigkeit an die aktuellen wohnungspolitischen Anforderungen, sondern unterstreichen auch unser Engagement für Klimaschutz und eine lebenswerte Zukunft.

Trotz der anhaltend hohen Zinsen, steigender Baukosten und der angespannten Fachkräftesituation bleiben wir entschlossen, in die Zukunft zu investieren. Die enge Zusammenarbeit mit der Stadt Lahr, unseren Partnern in der Planung und Ausführung sowie den Finanzinstituten ermöglicht es uns, auch in schwierigen Zeiten den Kurs zu halten. Gemeinsam schaffen wir die Grundlage für eine

zukunftsfähige Stadtentwicklung. Denn wir sind überzeugt, dass es nur im Miteinander möglich ist, die Herausforderungen der Gegenwart zu meistern und eine lebenswerte Zukunft für alle zu gestalten.

Die angespannte wirtschaftliche Gesamtlage stellt uns weiterhin vor große Herausforderungen. Doch genau in dieser schwierigen Zeit zeigt sich, wie wichtig unser gesellschaftlicher Auftrag ist. Dabei können wir als Unternehmen viel bewegen – aber nicht alles allein. Es braucht den Schulterschluss mit Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, um zukunftsfähige Stadtentwicklung zu ermöglichen. Denn wir sind überzeugt – bezahlbares und klimagerechtes Wohnen dürfen kein Widerspruch sein.

Auch für das kommende Jahr haben wir uns wieder viel vorgenommen. Um unseren CO₂-Ausstoß weiter zu reduzieren, werden in der Bodelschwinghstraße 1-6 und Im Sulzbachfeld 17/19 die Gasetagenheizungen durch eine moderne Zentralheizung ersetzt, die mittels Luft-Wasser-Wärmepumpe klimaneutral beheizt wird. In der Schützenstraße 63-73 startet 2026 eine größere Gebäudesanierung, bei der unter anderem die Gaszentralheizung durch eine Luft-Wasser-Wärmepumpe ersetzt wird.

Ich wünsche Ihnen auch im Namen aller unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine ruhige Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreis der Familie und einen guten Start ins neue Jahr.

Herzlichst
Ihr Guido Echterbruch



Wenden Sie sich vertrauensvoll an unsere
Baufinanzierungs-Experten: 07821 272-3333



Ihre **Wohnwünsche**
sind unsere **Leidenschaft**.

Wir helfen Ihnen dabei, Ihre Träume zu erfüllen!

Sie wollen energetisch modernisieren, eine Immobilie kaufen oder verkaufen? Unsere Experten sind gerne für Sie da, wenn es um die Finanzierung geht inklusive aller Fördermittel.
www.volksbank-lahr.de/immobilien



Unsere Energieberatung mit Fördermittel-Check

Sie wollen energetisch modernisieren?
Unser zertifizierter Energie-Effizienz-Experte berät Sie gerne:
Dipl. Ing. Jörg Marin: Telefon 07821 272-7776



Energiekosten sparen



Immobilienwert steigern



Wohnkomfort erhöhen



zum Klimaschutz beitragen



Unsere Wertermittlung mit Expertise

Nutzen Sie die Kompetenz unseres erfahrenen Experten und lassen Sie Ihre Immobilie von uns bewerten:
Martin Häfele, Dipl. Bankbetriebswirt und zertifizierter Immobiliengutachter HypZert (S):
Telefon 07821 272-7428



Immobilien bewerten lassen



Gutachten über den Marktwert



Unser Immobilien-Service

- + Marktgerechte Objekteinschätzung
- + Erstellung eines attraktiven Exposés
- + Präsentation Ihres Objekts in allen unseren Filialen, auf der Internetseite der Volksbank Lahr, bei ImmoWelt, Immonet sowie in Anzeigen der regionalen Zeitungen
- + Einsatz unserer Kundenkarte mit mehr als 500 Immobilieninteressierten
- + Bonitätsprüfung des Käufers
- + Abwicklung des notariellen Kaufvertrags

Wenden Sie sich an unsere erfahrenen Immobilien-Experten: 07821 272-7777

Besuchen Sie uns im Immobiliencenter im Alten Stadtbahnhof 1 in Lahr.

EIN NEUES KAPITEL FÜR LAHR

STÄDTEBAULICHE NEUORDNUNG DES KANADARINGS



Mit der städtebaulichen Neuordnung des Kanadaring ist es uns gelungen, eines der größten Wohnquartiere Lahrs zukunftsfähig weiterzuentwickeln. Das mehr als 12 Hektar große Areal, ehemals genutzt zur Unterbringung kanadischer Streitkräfte, entsprach mit seinen Gebäuden aus den 1950er- und 1960er-Jahren nicht mehr den heutigen Wohnansprüchen. Bereits 2007 wurde daher ein grundlegender Transformationsprozess angestoßen.

Ziel war es, das Quartier aus seinem imagebedingten Schatten herauszuführen und es zu einem modernen, lebenswerten Wohnraum für die Menschen in Lahr weiterzuentwickeln. Heute – nach mehr als anderthalb Jahrzehnten kontinuierlicher Planung, Beteiligung und Umsetzung – ist dieser Wandel sichtbar und spürbar.

Es wurden mehr als 400 Bestandswohnungen modernisiert und 50 Neubauwohnungen durch die Wohn-

bau errichtet. Zusätzlich entstanden 38 weitere Wohneinheiten, die von einem privaten Investor realisiert wurden. Die städtebauliche Neuordnung umfasste neben neuen Wegeverbindungen und einer zentralen Quartiersmitte mit Café auch großzügige, neu gestaltete Außenanlagen. Die energetische Versorgung wurde auf Fernwärme und Photovoltaik umgestellt. Trotz Investitionen in Höhe von rund 52 Millionen Euro konnten die Mieten auf einem bezahlbaren Niveau gehalten werden. Das Projekt steht damit exemplarisch für die soziale, wirtschaftliche und ökologische Verantwortung kommunaler Wohnungsunternehmen.

Mit den umfassenden Sanierungen und städtebaulichen Erneuerungen im Kanadaring haben wir nicht nur bauliche Qualität, sondern auch neue Perspektiven geschaffen – für die Bewohnerinnen und Bewohner ebenso wie für die Wahrnehmung des Quartiers in der Stadt. Ein wichtiges Signal ist vor allem die freiwillige Deckelung der Mieten, die deutlich unter den zulässigen Obergrenzen liegen. Das ist in Zeiten steigender Lebenshaltungskosten keine Selbstverständlichkeit, sondern Ausdruck einer klaren Haltung.



Guido Schöneboom
Erster Bürgermeister der
Stadt Lahr

INHALTSVERZEICHNIS

Editorial	Seite 2	Spatenstich für 78 weitere Wohnungen	Seite 14
Ein neues Kapitel für Lahr	Seite 4	Der Kanadaring blüht auf	Seite 16
Chronologie der Neuordnung	Seite 5	Feuerwehrübung in der Flugplatzstraße	Seite 18
Quartier mit Mehrwert – Kanadaring	Seite 8	Mieterfest auf Grünflächen im Kanadaring	Seite 19
Mehr Effizienz und Wohnqualität	Seite 9	Jubiläen und Gewinner des Preisrätsels	Seite 22
Vorstellung der neuen Mitarbeiter	Seite 10	Weihnachtsgruß	Seite 23
Brücke Kruttenau wird saniert	Seite 13	Impressum	Seite 24

CHRONOLOGIE DER NEUORDNUNG IM QUARTIER KANADARING



2007 Ideenwettbewerb legt Grundstein für Neuordnung



2008 Beste Ideen der Studierenden werden prämiert



2009 Stadt Lahr erhält Zusage für die Landesgartenschau im Jahr 2018



2010 Studie des InWIS-Instituts zeigt Handlungsperspektiven



2011 Repräsentative Umfrage unter Bewohnern des Kanadaring



2012 Stadt und Wohnbau loben einen Architekturwettbewerb aus



2013 Entwurf von Pesch + Partner zum Sieger gekürt



2014 Gemeinderat beschließt die Förderung in Millionenhöhe



2015 Bauarbeiten starten mit symbolischen Baggerbiss



2016 Laubenganghäuser in der Schwarzwaldstraße saniert



2017 Neue Stadthäuser am Schutterufer in Umsetzung



Energiewende machen. Von zu Hause für morgen.

Mit badenova alles aus einer Hand.

Jetzt entdecken:
badenova.de/energiewende



2018 Erweiterung des Sanierungsgebiets in Vorbereitung



2019 Außenanlagen des ersten Bauabschnitts fertiggestellt



2020 Bauarbeiten für zwei neue Mehrfamilienhäuser starten



2021 Bauarbeiten am Schutterufer schreiten zügig voran



2022 Erste E-Ladestation im Kanadaring geht in Betrieb

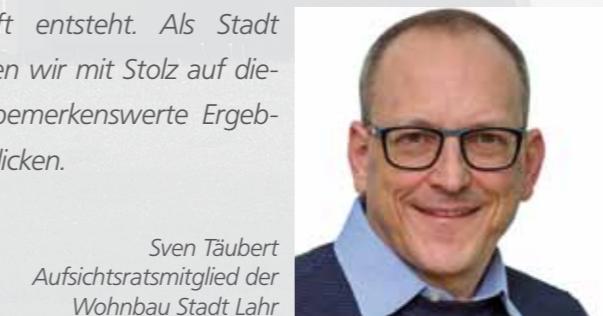


2023 Bestandsgebäude Kanadaring 71 bis 77 erfolgreich saniert



2024 Fertigstellung des zweiten Sanierungsabschnitts

Mit dem erfolgreichen Abschluss dieser großen Stadtentwicklungsmaßnahme hat die Wohnbau eindrucksvoll gezeigt, wie vorausschauende Wohnungsbaupolitik und kommunale Verantwortung Hand in Hand gehen können. Die positiven Veränderungen im Stadtteil sind bereits heute deutlich sichtbar. Am Kanadaring wird deutlich, wie eine durchmischte, lebendige und lebenswerte Nachbarschaft entsteht. Als Stadt dürfen wir mit Stolz auf dieses bemerkenswerte Ergebnis blicken.



Sven Täubert
Aufsichtsratsmitglied der
Wohnbau Stadt Lahr

Der Wohnungsmarkt in Lahr ist angespannt. Deshalb ist die Wohnbau Stadt Lahr ein guter und verlässlicher Partner für die Stadt. Das Projekt Kanadaring zeigt deutlich, dass wirtschaftliche Verantwortung auch mit städtebaulicher Qualität und dem sozialen Miteinander vereinbar ist. Gerade weil die Mieterinnen und Mieter im Quartier frühzeitig in die Planung mit einbezogen wurden, hat das funktioniert. Auf diese Weise werden wir auch künftig Impulse setzen und unsere Stadt voranbringen.

Annerose Deusch
Aufsichtsratsmitglied der
Wohnbau Stadt Lahr



QUARTIER MIT MEHRWERT INVESTITIONEN IN DIE ZUKUNFT

Neben der Sanierung des eigenen Wohnungsbestands und dem Neubau bezahlbarer Mietwohnungen hat die Wohnbau Stadt Lahr auch viel Aufwand betreiben, um die Infrastruktur im Kanadaring gezielt aufzuwerten.

Investor baut am Quartiersplatz

133 Wohneinheiten zu bauen, die rechtzeitig zur Landesgartenschau 2018 fertig sein sollen – dieses Ziel hatte sich die Firma Bauwert gesteckt und von der Wohnbau Stadt Lahr ein 6.100 Quadratmeter großes Grundstück in zentraler Lage im Kanadaring gekauft.



Optimiertes Wegenetz

Im Zuge der städtebaulichen Aufwertung des Kanadarings ist eine neue Wegeachse entstanden, die den Stadtteil Dinglingen mit dem Landesgartenschaugelände verbindet. Ein zentrales Element ist dabei die neue barrierefreie Schutterbrücke.



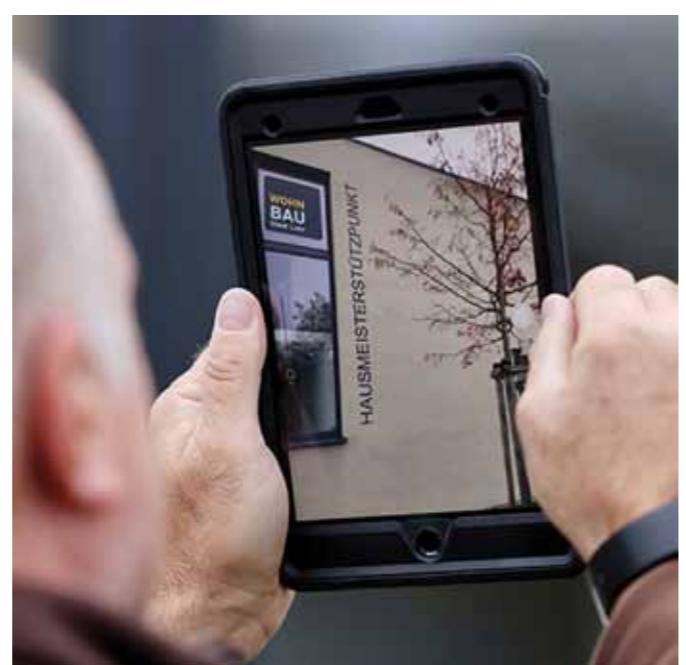
Neues Zuhause für TV Dinglingen

Der TV Dinglingen hat im Juli 2017 sein neues Vereinsheim auf dem Mauerfeld bezogen, das von der Wohnbau Stadt Lahr errichtet wurde. Der Neubau dient als Ersatz für das im Zuge der Neugestaltung des Wohngebiets Kanadaring abgerissenen alten Vereinsheims.



Hausmeisterstützpunkt am Quartierszentrale

Nachdem die bisherige Hausmeisterwerkstatt der Wohnbau Stadt Lahr im Zuge der Rückbaumaßnahmen in der Nähe der künftigen Quartiersmitte des Kanadarings weichen musste, ist unmittelbar am neuen Quartierszentrale ein Ersatzneubau entstanden.



Umweltfreundliche Energieversorgung

Seit Oktober 2017 wird ein Großteil aller Wohngebäude im Kanadaring mit Fernwärme versorgt. Dazu wurden sämtliche Bestandswohngebäude, die sich im Eigentum der Wohnbau Stadt Lahr befinden, an das Blockheizkraftwerk der Badenova angeschlossen.



Mit dem Kanadaring ist es gelungen, ein ehemaliges Konversionsgebiet im Zusammenhang mit der Landesgartenschau 2018 in ein durchmisches und zukunftsfähiges Wohnquartier zu verwandeln. Die Kombination aus sozialer Vielfalt, moderner Architektur, nachhaltiger Energieversorgung und städtebaulicher Einbindung macht dieses Projekt in Lahr einzigartig. Gleichzeitig bleibt klar: Solche Erfolge sind nur möglich, wenn politische Weichen richtig gestellt sind und langfristig gedacht wird. Denn Stadtentwicklung endet nicht mit einem Projekt, sondern beginnt mit der nächsten Aufgabe.

Roland Hirsch
Aufsichtsratsmitglied der
Wohnbau Stadt Lahr



FÜR MEHR EFFIZIENZ UND WOHNQUALITÄT

Die Wohnbau Stadt Lahr investiert kontinuierlich in den Werterhalt und die Modernisierung ihres Wohnungsbestands. Denn nur, wenn Wohnungen heutigen Ansprüchen gerecht werden, bleiben sie attraktiv und langfristig nutzbar. Auch in den kommenden Jahren wollen wir wichtige Impulse setzen – nicht nur durch große Projekte wie die Neubauten im Quartier Gartenhöfe. Wir werden auch zahlreiche weitere Bestandsgebäude gezielt modernisieren, um energetische Standards zu verbessern, den Wohnkomfort zu erhöhen und die Wohnqualität im gesamten Stadtgebiet nachhaltig zu sichern.

Die Bereitstellung bezahlbaren Wohnraums für alle Bevölkerungsschichten bleibt unser oberstes Ziel und ist tief

in unserem Verständnis von Daseinsvorsorge verwurzelt. Dabei ist es uns besonders wichtig, ökonomische Stabilität mit ökologischer und sozialer Verantwortung in Einklang zu bringen. Wir sind überzeugt, dass wir durch unser verantwortungsvolles Wirtschaften und unser starkes Engagement für die Gemeinschaft auch in Zukunft einen wichtigen Beitrag zur Lebensqualität in unserer Stadt leisten.

Ulrich Glatt
Leiter Finanzwesen der
Wohnbau Stadt Lahr



WIR STELLEN UNS VOR!



Helene Bykow, Finanz- und Rechnungswesen

Frau Bykow, seit dem 01.10.2025 sind Sie im Bereich Finanz- und Rechnungswesen Mitarbeiterin der Wohnbau Stadt Lahr. Was haben Sie davor gemacht?

Meine berufliche Laufbahn begann zuerst in einer ganz anderen Branche – ich schloss meine kaufmännische Ausbildung in einem Pharmagroßhandel ab und arbeitete dort für ein paar Jahre im Vertriebsinnendienst. Berufsbegleitend konnte ich mein Abendstudium zur Betriebswirtin VWA absolvieren.

Durch meine Leidenschaft für Zahlen führte mich mein Weg in die Buchhaltung der Hausverwaltung Wiesler in Freiburg. Hier kam eine weitere Leidenschaft hinzu – die Wohnungswirtschaft, für mich ein spannender Bereich. Und so begannen wertvolle, schöne und lehrreiche Jahre in Freiburg.

Schon immer eine Lahrerin beschloss ich nach 12 Jahren das Pendeln aufzugeben und meine Fähigkeiten in meiner Heimatstadt einzubringen.

Wie gefällt es Ihnen bis jetzt, Teil der Wohnbau Stadt Lahr-Familie zu sein?

Ich bin noch nicht lange ein Teil, aber ich genieße es sehr, hier zu sein und jeden Tag Neues zu lernen. Alle sind sehr hilfsbereit und erleichtern mir die Einarbeitung wo es nur geht. Ich fühle mich sehr willkommen und wohl. Das Team ist familiär und immer auf Fairness und Freundlichkeit bedacht.

Verraten Sie uns mehr über sich? Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

In meiner Freizeit liebe ich es, draußen zu sein. Ich mache gerne Sport, gehe joggen, gehe wandern, oder unternehme Ausflüge. Ich gehe gerne auf Reisen, genieße andere Kulturen und anderes Essen. Bleibe ich mal daheim, dann lese ich gerne oder spiele Gesellschaftsspiele mit Freunden und Familie.



Sonja Dörr-Krieg, Hausmeisterservice

Frau Dörr-Krieg, seit dem 01.12.2024 sind Sie Hausmeisterin bei der Wohnbau Stadt Lahr. Was haben Sie davor gemacht?

Vor meiner Tätigkeit als Hausmeisterin bei der Wohnbau Stadt Lahr war ich 24 Jahre in einer Druckerei tätig.

Wie gefällt es Ihnen bis jetzt, Teil der Wohnbau Stadt Lahr-Familie zu sein?

Bis jetzt gefällt mir die Arbeit als Hausmeisterin bei der Wohnbau Stadt Lahr sehr gut. Das Wohnbau Team hat mir den Einstieg sehr leicht gemacht. Auch der Kontakt mit den Mietern und die Arbeit an der frischen Luft machen mir sehr viel Spaß.

Verraten Sie uns mehr über sich? Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

Ich bin 47 Jahre alt, verheiratet und habe 2 erwachsene Söhne. In meiner Freizeit bin ich sehr viel in unserem Garten und an unserem Teich. Außerdem gehen wir sehr gerne im Urlaub in die Berge zum Wandern und Fahrrad fahren. Auch die gemeinsamen Abende mit unseren Freunden dürfen natürlich nicht fehlen.



Mario Schneider, Hausmeisterservice

Herr Schneider, seit dem 01.04.2025 sind Sie Hausmeister bei der Wohnbau Stadt Lahr. Was haben Sie davor gemacht?

Ich bin gelernter Konstruktionsmechaniker und konnte mir dadurch Wissen im Bausektor in verschiedenen Be-

DIE NEUEN MITARBEITER-INNEN BEI DER WOHNBAU STADT LAHR

reichen aneignen. Bevor ich am 1.4.2025 als Hausmeister zur Wohnbau Stadt Lahr gekommen bin, war ich 21 Jahre in einem Industrie/Handwerksbetrieb als Produktionsmitarbeiter im Sonderbau für Klappläden tätig.

Wie gefällt es Ihnen bis jetzt, Teil der Wohnbau Stadt Lahr-Familie zu sein?

In der kurzen Zeit, in der ich bei der Wohnbau Stadt Lahr tätig bin, gefällt es mir gut.

Verraten Sie uns mehr über sich? Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

Ich bin verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder. In meiner Freizeit bin ich gerne mit meinem Fahrrad unterwegs.



Xenia Zabel, Technische Projektleitung

Frau Zabel, seit dem 01.10.2025 sind Sie das neue Gesicht der Wohnbau Stadt Lahr. Was haben Sie zuvor gemacht?

Nach meiner Ausbildung zur Maler- und Lackiererin habe ich im Jahr 2022 mein Duales Studium im Bereich Bauingenieurwesen begonnen und dieses inzwischen erfolgreich abgeschlossen. Ich konnte in dieser Zeit viele

Einblicke in diesem Bereich sammeln und freue mich darauf meine Erfahrungen hier in meiner neuen Rolle einzubringen zu können.

■ Wie gefällt es Ihnen bisher, Teil der Wohnbau Stadt Lahr-Familie zu sein?

Bis jetzt gefällt es mir hier sehr gut. Besonders das herzliche und familiäre Miteinander schätze ich sehr. Ich finde es schön, dass bei der Wohnbau Stadt Lahr Wert auf bezahlbaren Wohnraum gelegt wird, aber auch Aspekte wie Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit im Vordergrund stehen.

■ Verraten Sie uns etwas mehr über sich? Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

In meiner Freizeit verbringe ich gerne Zeit mit meiner Familie. Außerdem gehe ich gern wandern und bin häufig mit dem Mountainbike in der Natur unterwegs.



Annika Ullrich, Auszubildende

■ Annika, du absolvierst hier deine Ausbildung zur Immobilienkauffrau. Weshalb hast du dich für diesen Beruf entschieden? Und warum hast du dich gerade bei der Wohnbau Stadt Lahr GmbH beworben?

Ich habe mich für den Beruf entschieden, weil mir die Kombination aus Büroarbeit und dem Kontakt mit Menschen gefällt. Die Wohnbau Stadt Lahr hat mich überzeugt, weil sie vielfältige Einblicke bietet und sich stark für die Stadt und ihre Mieter einsetzt.

■ Wie waren die ersten Tage im Unternehmen?

Wie haben dich die Kollegen aufgenommen?

Die ersten Tage waren spannend, und ich wurde von allen sehr freundlich aufgenommen. Dadurch habe ich mich direkt wohlgeföhlt.

■ Läuft die Ausbildung so ab, wie du es dir vorstellst?

Die Ausbildung läuft so, wie ich es mir vorgestellt habe. Sie ist sehr abwechslungsreich, interessant und praxisnah.

■ Welche Aufgaben hast du in den ersten sechs Wochen bereits übernommen? Und was hat dir dabei besonders viel Spaß gemacht?

In den ersten Wochen war ich an der Zentrale und im Vermietungsbereich tätig. Dabei hatte ich viel Kontakt zu Mieterinnen und Mietern, was mir den Einstieg in den Immobilienbereich sehr erleichtert hat. Besonders viel Spaß bereitet mir die Teilnahme an Wohnungsbesichtigungen.

■ Ist der Wechsel von der Schule in die Ausbildung eine große Umstellung? Was ist anders oder vielleicht besser?

Der Wechsel war anfangs ungewohnt, aber positiv. Die Ausbildung ist viel praxisnäher und abwechslungsreicher als der Schulalltag.

■ Was wünschst du dir für deine berufliche Zukunft?

Ich wünsche mir, die Ausbildung erfolgreich abzuschließen und weiterhin mit viel Spaß im Immobilienbereich zu arbeiten.



Maria Beloserow, Kundenempfang

■ Frau Beloserow, seit dem 01.12.2024 sind Sie ein Teil der Wohnbau Stadt Lahr. Was haben Sie davor gemacht?

Nach meiner Ausbildung zur Rechtsanwaltsfachangestellten habe ich 10 Jahre in einer Rechtsanwaltskanzlei gearbeitet.

Nach meiner Elternzeit habe ich mich entschieden, etwas Neues zu machen, zumal ich auch einen langen Arbeitsweg hatte.

■ Wie gefällt es Ihnen bis jetzt, Teil der Wohnbau Stadt Lahr-Familie zu sein?

Ich fühle mich hier sehr wohl! Ich wurde herzlich aufgenommen. Die Kollegen sind alle sehr nett und hilfsbereit.

■ Verraten Sie uns mehr über sich? Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

In meiner Freizeit verbringe ich viel Zeit mit der Familie. Ich habe auch sehr gerne Pilates oder Zumba gemacht, leider ist es zeitlich gerade schwierig. Vielleicht schaffe ich es nächstes Jahr wieder.

BRÜCKE KRUTTENAU WIRD SANIERT

■ Bei vergangenen Brückenbauprüfungen wurden an der Kruttenaubrücke erhebliche Mängel festgestellt, die nun beseitigt werden. Die Stadt Lahr hat im September 2025 mit der wichtigen Brückensanierung begonnen, sie soll rund sechs Monate dauern. Während der Bauzeit wird der Verkehr umgeleitet.

■ Die Gesamtkosten für die Sanierung der Kruttenaubrücke werden auf 953 000 Euro geschätzt. Das Land unterstützt die Sanierungsausbau mit Fördermitteln in Höhe von fast 400 000 Euro.

■ Die Brücke in der Kruttenaustraße ist die einzige Zufahrt zum großen Wohnkomplex Kruttenaustraße 19 mit 60 Wohneinheiten. Bei der letzten Brückenprüfung im März 2021 wurden am vorhandenen Bauwerk erhebliche Schäden und der Zustand des Bauwerks als ungenügend festgestellt. Das bestehende Bauwerk wird bei der Sanierung bis zur Oberkante des Fundaments abgebrochen und an gleicher Stelle neu errichtet. Das vorhandene Fundament bleibt als sichere Gründung bestehen. Voraussichtlich im März 2026 kann die dann erneuerte Brücke wieder befahren werden.



Foto: Stadt Lahr

SPATENSTICH FÜR 78 WEITERE NEUBAUWOHNUNGEN

Mit einem symbolischen Spatenstich wurden am 20. Mai die Arbeiten für den zweiten Bauabschnitt im Wohngebiet Gartenhöfe begonnen. Im Rahmen der umfassenden städtebaulichen Neuordnung entstehen an der Straße „Neue Scholle“ insgesamt sechs moderne Mehrfamilienhäuser mit 78 Wohnungen. Die Maßnahme ist Teil eines langfristig angelegten Großprojekts der Wohnbau Stadt Lahr, das auf die Schaffung zeitgemäßer, energieeffizienter und bezahlbarer Wohnangebote im Lahrer Westen abzielt.

„Mit dem Spatenstich setzen wir ein weiteres starkes Zeichen für die nachhaltige Stadtentwicklung und die Sicherung bezahlbaren Wohnraums in Lahr“, erklärte Guido Echterbruch, Geschäftsführer der Wohnbau Stadt Lahr, im Rahmen der Veranstaltung. „Unser Ziel ist es, Wohnraum zu schaffen, der sowohl ökologisch als auch sozial überzeugt. Die Wohnanlage an der Neuen Scholle wird dies beispielhaft unter Beweis stellen.“ Mit Blick auf die anstehenden

Arbeiten ergänzte Echterbruch: „Die rund 18,4 Millionen Euro, die in diese Teilmaßnahme fließen, sind eine wichtige Zukunftsinvestition für unsere Stadt. Wir freuen uns, damit einen weiteren großen Meilenstein innerhalb des Projekts Gartenhöfe in Angriff zu nehmen.“

Im Zuge der städtebaulichen Neuordnung im Lahrer Westen werden bis 2028 neun Bestandshäuser mit 118 Wohnungen abgerissen und dafür in zwei Bauabschnitten zehn Gebäude mit rund 120 Wohnungen neu gebaut. Der erste Bauabschnitt, der im Mai 2024 bei einem Tag der offenen Tür erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt wurde, umfasst vier Gebäude mit 42 Wohnungen, von denen 38 mit Mitteln aus dem Landeswohnraumförderprogramm gefördert werden.

Nach diesem erfolgreichen Meilenstein richtet sich der Blick nun auf den zweiten Bauabschnitt, dessen Fertigstellung im Frühjahr 2027 vorgesehen ist: Konkret entstehen auf dem Baufeld an der Straße „Neue Scholle“ sechs vollständig unterkellerte Mehrfamilienhäuser. Drei der Gebäude werden mit drei Geschossen und jeweils zwölf Woh-

nungen errichtet. Die übrigen drei Häuser erhalten vier Geschosse, wovon zwei jeweils 15 Wohnungen und eines 12 Wohnungen bieten werden. Angeboten werden zeitgemäße Zwei- bis Vierzimmerwohnungen, die sowohl für Singles, Paare als auch Familien attraktiv sind. Insgesamt entstehen im zweiten Bauabschnitt 78 Wohneinheiten, davon 68 öffentlich gefördert und zehn frei finanziert. Damit trägt die Wohnbau Stadt Lahr gezielt zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum bei. Ergänzt wird die Wohnanlage durch 84 oberirdische Stellplätze.

Neues Quartier mit Perspektive

Ein besonderer Fokus liegt auf einem zukunftssicheren Energiekonzept: Alle Gebäude werden im KfW-Effizienzhaus-55-Standard errichtet. Die Energieversorgung erfolgt mittels Luft-Wasser-Wärmepumpen, unterstützt durch Photovoltaikanlagen auf den Dächern. Sämtliche Wohnungen werden mit einer Fußbodenheizung ausgestattet, die für ein angenehmes Wohnklima sorgt und gleichzeitig den Energieverbrauch reduziert.

„In den Gartenhöfen schaffen wir nicht nur neuen Wohnraum, sondern wir gestalten auch die Stadt von morgen“, betonte Lahrs Erster Bürgermeister Guido Schöneboom beim Spatenstich. „Die konsequente Umsetzung hoher energetischer Standards, kombiniert mit attraktivem Wohnraumangebot, zeigt, dass nachhaltige Stadtentwicklung und soziale Verantwortung Hand in Hand gehen.“ Schöneboom hob zudem die besondere Vorgehensweise hervor: „Es ist uns ein großes Anliegen, die Bewohnerinnen und Bewohner aktiv in den Prozess einzubinden. Die sukzessive Bauweise ermöglicht es, die soziale Stabilität im Quartier zu bewahren und das nachbarschaftliche Miteinander zu stärken.“

Mit der Realisierung des zweiten Bauabschnitts wird die umfassende städtebauliche Entwicklung des Lahrer Westens weiter konkretisiert. Ziel ist es, ein lebendiges, modernes und zukunftsfähiges Quartier zu schaffen, das unterschiedliche Lebensentwürfe unterstützt und das soziale Zusammenleben in Lahr nachhaltig fördert.



DER KANADARING BLÜHT AUF

– MIT DER SCHWARZWALD- UND DER MARTIN-LUTHER-STRASSE!

Auch dieses Jahr blühten wieder der Kanadaring, die Schwarzwaldstraße und das erste Mal die Martin-Luther-Straße zusammen auf

Dieses Jahr fand der **8. Balkonwettbewerb** im Kanadaring, in der Schwarzwaldstraße 51-55 statt und das erste Mal machte auch die Martin-Luther-Str. 33/35 mit.

Am Mittwoch, den 23. Juli 2025 haben Oberbürgermeister Markus Ibert und Guido Echterbruch, Geschäftsführer der Wohnbau Lahr, die Teilnehmer und die Sieger des diesjährigen Balkonwettbewerbs ausgezeichnet. Die insgesamt 33 Teilnehmer erhielten alle eine Teilnehmerurkunde, sowie auch einen Teilnahmepreis. Insgesamt gab es drei Hauptpreise zu gewinnen in drei verschiedenen Kategorien. Es gab folgende Kategorien: der Balkon mit der größten Blumenvielfalt, der Balkon mit der originellsten Dekoration und der farbenfrohste Balkon. Der

1. Platz in der Kategorie „größte Blumenvielfalt“ gewann Frau **Natalia Reh** aus dem Gebäude Kanadaring 39/1, der 1. Platz in der Kategorie „originellste Dekoration“ gewann Frau **Nadejda Rotari** aus dem Gebäude Kanadaring 43 und der letzte 1. Platz in der Kategorie „farbenfrohster Balkon“ gewann Frau **Swetlana Weber** aus dem Gebäude Kanadaring 8. Alle drei Erstplatzierten erhielten jeweils einen Lahrer Werbegemeinschaft Gutschein im Wert von 50,00 €. Herr Oberbürgermeister Ibert, Geschäftsführer Herr Guido Echterbruch und die Veranstalterin Frau Laura Spathelfer freuten sich über die vielen bunten Ideen. Alle Teilnehmer bekamen verschiedene Preise, die sich als nützlich für den Balkon und vielleicht für den nächsten Wettbewerb erweisen können.



Einfach.
Innovativ.
Persönlich.

KALO)



Die smarte Energiewende in der Wohnimmobilie.

Erfassen, visualisieren und klimaintelligent steuern – mit KALO.

- ✓ Digitale Fernerfassung und Abrechnung von Heizenergie- und Wasserverbrauch (Submetering)
- ✓ Digitale Fernerfassung der Verbrauchsdaten von Strom und Gas (Smart Metering)
- ✓ Bündelung von Submetering und Smart Metering sowie Anbindung weiterer IoT-Anwendungen via SMGW (Multi-Metering)
- ✓ Mitteilung unterjähriger Verbrauchsinformationen via Onlineportal und App
- ✓ Intelligente und effiziente Thermostatsteuerung

Erfahren Sie
mehr unter:
www.kalo.de



FEUERWEHRÜBUNG

IN DER FLUGPLATZSTRASSE 71-93



Feuerwehr übt den Ernstfall in der Flugplatzstraße.

Im Zuge des bevorstehenden Abbruchs der Gebäude in der Flugplatzstraße 71-93 nutzte die Feuerwehr der Stadt Lahr die Gelegenheit, die Gebäude für Übungen zu nutzen.

Mitte Januar fanden an vier aufeinanderfolgenden Tagen Übungen statt, bei denen jeder Ausrücke-Bereich der Feuerwehr Lahr mit einem realistischen Szenario konfrontiert wurde. Die Übungen wurden durch den Einsatz von Lichteffekten und Kunstnebel realistisch gestaltet.

Das Szenario sah vor, dass in einer Wohnung im Erdgeschoss ein Brand ausbrach. Aufgrund unachtsamen Verhaltens der Bewohner war die Wohnungstür offen, sodass Rauch in das Treppenhaus zog. Die Bewohner der oberen Etagen waren durch den dichten Rauch eingeschlossen und konnten das Gebäude nicht mehr verlassen. Der Hausmeister, alarmiert durch das Piepen der Rauchwarnmelder, erkannte die Gefahr und verständigte über den europaweiten Notruf 112 die Feuerwehr.

Für die eintreffenden Einsatzkräfte galt es, die Brandbekämpfung in der Erdgeschosswohnung mit Atemschutztrupps durchzuführen. Parallel dazu musste das verrauchte Treppenhaus nach möglichen Personen abgesucht werden. Auf der Rückseite des Gebäudes war eine Person im 1. Obergeschoss am Fenster zu sehen und rief um Hilfe. Diese Person konnte durch die Feuerwehr mit einer Steckleiter in Sicherheit gebracht werden. Zum Abschluss der Übung wurden die restlichen Wohnungen kontrolliert, wobei einige Wohnungstüren gewaltsam geöffnet werden mussten, um sicherzustellen, dass sich niemand mehr in Gefahr befand.

An den Übungen nahmen die Abteilungen der Feuerwehr aus Lahr, Reichenbach, Kuhbach, Sulz, Miersheim, Kippenheimweiler sowie West (Langenwinkel und Hugsweier) teil. Durch die Durchführung dieser praxisnahen Übungen wurden Ausbildungsschwerpunkte für das Jahr 2025 definiert.

Lauer
Die Bauwerterhalter

BRING FARBE IN DEIN LEBEN!

AUSBILDUNG ZUM
MALER / LACKIERER*

*(M/W/D)

bewerbung@jakoblauer.de | www.jakoblauer.de/karriere

100
JAHRE LAUER
Die Bauwerterhalter

VIELFÄLTIGE ANGEBOTE

FÜR ALLE BEWOHNER!

Am Samstag, den 12. Juli 2025, verwandelten wir gemeinsam mit der Gemeinwesenarbeit der Stadt Lahr die Grünflächen am Quartierstreff im Kanadaring in ein fröhliches Festgelände. Wir freuen uns sehr, dass so viele Nachbarinnen und Nachbarn vorbeigekommen sind, um gemeinsam einen schönen und abwechslungsreichen Nachmittag zu verbringen.

Für unsere kleinen Gäste gab es ein buntes Programm: Kinderschminken, das Spielmobil von Michael Kempf sowie kreative Angebote des Kindertreffs sorgten für jede Menge Spaß und gute Laune. Auch die Tombola begeisterte Groß und Klein gleichermaßen. Zu den Hauptgewinnen zählten Gutscheine für den Europa-Park und Rulantica im Wert von 320 Euro sowie viele weitere tolle Preise.

Natürlich kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz: Die Kita im Bürgerpark verwöhnte die Besucherinnen und Besucher mit kulinarischen Spezialitäten aus verschiedenen Kulturen, während der Verein „Bürger aktiv Lahr e.V.“ für erfrischende Getränke sorgte.

Ein besonderes Highlight des Nachmittags war die Ansprache von Oberbürgermeister Markus Ibert, gefolgt von musikalischer Unterhaltung durch die Chorgruppe der „Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V.“

Wir sind begeistert von der vielfältigen Beteiligung und dem fröhlichen Miteinander im Kanadaring. Unser Quartiersfest hat erneut gezeigt, wie wertvoll gemeinsames Engagement und nachbarschaftlicher Austausch sind. Ein rundum gelungener Nachmittag, der sicher noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird!





Wir geben Häusern eine Zukunft.

Mit smarten Lösungen für Heizkostenabrechnung, Verbrauchstransparenz und CO₂-Einsparung. Für zukunftsfähige Immobilien.

Mehr auf
ista.de/zukunft



UNSERE JUBILARE

GEBURTSTAGE UND MIETJUBILÄEN 2024/2025

GEBURTSTAGE

80 Jahre
Frau Trude Sommer
Frau Milica Sikmann

85 Jahre
Frau Sylvia Schloßhauer
Herr Siegfried Herrmann
Frau Emma Haas
Frau Erika Vogt
Frau Gerlinde Zielke

90 Jahre
Herr Helmut Tröster
Frau Hannelore Fröschler
Frau Christel Guyonnet

MIETJUBILÄUM

25 Jahre
Frau Lilija Libert
Frau Marina Wolf
Eduard und Neli Feldbusch

Frau Olga Moor
Bernd und Franziska
Hertenstein
Alexander und Natalie
Scheiermann

30 Jahre
Frau Nina Filsinger
Frau Katharina Kammerer
Frau Sabrina Scholz
Eberhard und Sylvia
Schloßhauer

MILITÄRJUBILÄUM

Milan und Elisabeth Bipic
Frau Josefine Suhm
Edgart und Valentina Riwe
Mohamed Atoui und Karin
Becherer-Atoui
Frau Maria Dick
Frau Gerlinde Zielke
Ella und Alexander Jakobi
Frau Beate Ebert
Alexander und Lidia Jordan
Frau Anna-Maria Tindorf
Frau Maria Pempel

35 Jahre

Frau Christel Guyonnet

40 Jahre

Herr Klaus Herzog

55 Jahre

Herr Hans Altfeldisch



GEWINNERIN

DES LETZTEN PREISRÄTSELS

Frau Alisia Gritsai, Kanadaring 39/1 hat das Preisträtsel in der letzten Mieterzeitschrift richtig gelöst. Frau Gritsai ist seit 2022 glückliche Mieterin der Wohnbau. Herr Echterbruch überreichte Frau Gritsai den **Gewinn in Höhe von 100,- €.**



Frohe Weihnachten...

Alle Mitarbeiter und die Geschäftsleitung der Wohnbau Stadt Lahr wünschen Ihnen besinnliche Festtage und einen guten Rutsch in das Neue Jahr 2026



Herausgeber:
Wohnbau Stadt Lahr GmbH
Goethestraße 13, 77933 Lahr
Tel.: 0 78 21 / 91 43-0
Fax: 0 78 21 / 91 43-10
mail@wohnbau-lahr.de
www.wohnbau-lahr.de

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag: 8 – 12 Uhr, 14 – 18 Uhr
Donnerstag: 8 – 12 Uhr, 14 – 16 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Sie erreichen uns zusätzlich telefonisch:
Montag: 8 – 12 Uhr, 14 – 16 Uhr
Freitag: 8 – 12 Uhr

Verantwortlich und Redaktion:
Guido Echterbruch, Geschäftsführer

Gestaltung und Herstellung:
gestaltung usw., Freiburg

Bildnachweis:
Endrik Baublies
Wohnbau Stadt Lahr
www.shutterstock.de
www.fotolia.com
www.photo-usw.de

